

## Liebe Eltern,

mit Dankbarkeit habe ich in den letzten Wochen erleben dürfen, wie Ihre Kinder sich mit den neuen Bedingungen arrangiert haben und wieder gut im Alltag angekommen sind. Wir haben zu einer entspannten, vertrauensvollen und stabilen Gruppenarbeit zurückfinden dürfen und sind in neue Abenteuer eingetaucht – in die Unterwasserwelt, die Erforschung der kleinen Marienkäfer und riesigen Dinos. Als besonderen Segen haben wir unser Naturgrundstück erlebt, in dem die Kinder in der Zeit der Begrenzungen Freiheit und Platz zum Toben und Entdecken finden konnten.

Nun beginnt die nächste Herausforderung für uns: **ab 29.06.20** beginnt auch in unserer Kinderstube die schrittweise Rückführung in den „**Regelbetrieb**“. Herr Piwarz (Sächsischer Staatsminister für Kultus) hat diesbezüglich ausdrücklich darauf hingewiesen, dass dabei Übergangsregelungen getroffen werden können und sollen. Dies tun wir in verschiedenen Schritten, mit dem Ziel, die erlangte Stabilität der letzten Wochen nicht zu gefährden und gleichzeitig den geforderten Hygieneauflagen nachkommen zu können.

Die Hygienevorschriften, die Sie als Eltern betreffen, sehen wie folgt aus:

- Eltern betreten die Kita nach wie vor nicht. Die Übergabe der Kinder geschieht weiterhin über den Garten und die entsprechenden Gruppenzimmertüren bzw. die Feuertreppe bei den Bären (Treppe immer nur von einer Familie betreten). Ausnahmen besprechen Sie bitte mit unseren Mitarbeitern. Kinder werden ausschließlich von einem Elternteil, welcher mit Mund- und Nasenschutz ausgerüstet ist, übergeben. Jeder hat neben seiner **Maske** auch einen **eigenen Stift** mit, um täglich schriftlich zu bestätigen, dass das Kind symptomfrei ist. Die Übergabe erfolgt zügig. Wer warten muss, hält den Mindestabstand von 1,5m zu anderen Personen ein.
- Die Begrüßung der Kinder erfolgt kontaktlos – ohne „Hände-Schütteln“. Ausnahmen, z.B. im Krippenbereich, werden nach pädagogischer Notwendigkeit gemacht. *Das Wohl der Kinder soll weiterhin im Zentrum unseres Handelns stehen* 😊
- Elterngespräche finden nach Vereinbarung und möglichst in den Außenbereichen statt (Ausnahmen in Beratungsräumen sind möglich)
- Wir bitten, die Anzahl der abholenden Personen auf ein Minimum zu begrenzen, da die Nachvollziehbarkeit von Infektionsketten immer noch ein erklärtes Ziel bleibt.

Die praktische Rückführung in den „veränderten Regelbetrieb“ geschieht voraussichtlich in folgenden Schritten: Am kommenden **Montag** (29.06.20) öffnen wir den **Garten** wieder gruppenübergreifend für alle Kinder. Ab **Mittwoch** (01.07.20) betreuen wir die Kinder wieder in ihren alten **Stammgruppen**. Morgens können die Kinder über den Garten in den offenen Räumen abgegeben werden. Ab 06.07.20 beginnt der Kinderstubentag in der **Hasengruppe** (für alle **Frühdienstkinder**). Um 7.00 Uhr öffnet die erste Kindergartengruppe, in der dann alle anderen **Kindergartenkinder** abgegeben werden. Alle Krippenkinder (unabhängig von der Bringezeit) starten bei den Hasen (wie bisher). Die **Nutzung der Früh- und Spätdienstzeiten** (6-7Uhr und 16-17 Uhr) bleibt nach wie vor den Eltern vorbehalten, die **arbeitsbedingt** diese Zeiten brauchen. Dazu lassen Sie sich bitte von den Kollegen wochenweise Formulare geben, die Sie tag-genau ausfüllen und jeweils bis Mittwoch für die folgende Woche wieder abgeben. Die Randzeiten bringen notwendige zusätzliche Gruppenwechsel für die Kinder mit sich, die wir gern auf ein Minimum begrenzen wollen, um die Möglichkeit der Ansteckung zu minimieren.

Abschließend verweise ich darauf, dass die **Rückführung in den Regelbetrieb** den praktischen Alltag sicher erleichtert, aber gleichzeitig zur **Folge** hat, dass im Fall einer nachweislichen **Covid 19-Infektion** nicht mehr nur die betroffene Gruppe sondern das ganze **Haus geschlossen** werden wird.

Auch im Namen unseres Teams danke ich Ihnen für die umsichtige, entgegenkommende und lösungsorientierte Zusammenarbeit in den letzten Wochen und hoffe weiterhin auf Ihr Verständnis für alle Situationen, in denen es noch Klärungsbedarf gibt!

Mit herzlichen Grüßen

Manuela Lehnert